

Gerhard Vogl wurde am 9. September 1941 in Krets geboren. Er absolvierte zunächst die Militärakademie in Wiener Neustadt und begann 1971 seine Laufbahn im ORF. Dort startete er beim Aktuellen Dienst des Hörfunks und wechselte später zum Aktuellen Dienst Fernsehen. Von 1972 bis 1973 war er persönlicher Referent des damaligen ORF-Chefredakteurs Alfons Dalla, von 1981 bis 1985 Büroleiter von Generalintendant Gerd Bacher. Dazwischen agierte er als Redakteurssprecher. Vogl baute die ORF-Berufsaus- und -fortbildung (BAF) auf und führte sie acht Jahre. Ab 1992 fungierte Vogl als Chefredakteur in der Generalintendanz. Als Leiter der politischen Diskussionssendungen im ORF-Fernsehen war er in der Folge an der Entwicklung von "Zur Sache" beteiligt. Zuletzt war er Sendungsverantwortlicher von "help TV" und darüber hinaus für die "Pressestunde" und das "Europastudio" zuständig. Weiteres war Vogl als Lehrbeauftragter am Institut für Publizistik der Uni Wien und am medienkundlichen Lehrgang der Uni Graz sowie als Buchautor aktiv. Im Jahr 2000 verlieh man ihm den Titel Professor.